WIESBADEN

Vorlage Nr. 10-O-22-0069

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 23. September 2010

Verkehrssituation anlässlich der Veranstaltung „Ironman 70.3“ [SPD]

Beschluss Nr. 0073

Der Magistrat wird für den Fall, dass der Schwimmwettbewerb im Rahmen des Ironman 70.3 erneut im Schiersteiner Hafen ausgetragen wird, gebeten dafür zu sorgen, dass das Parkkonzept „Anwohnerparken“ auf den Bereich der Söhnlein-Siedlung ausgedehnt und die Absperrmaßnahmen insgesamt optimiert werden.

Begründung:
Die Regelungen bezüglich des Anwohnerparkens und die Sperrungen im Tiefgebiet von Schierstein haben sich bei der diesjährigen Veranstaltung „Ironman“ im Wesentlichen bewährt und sollten auch künftig Anwendung finden.
Die unzureichende Anzahl von Parkplätzen bei gleichzeitig hohem Besucheraufkommen hat jedoch dazu geführt, dass der Parkdruck in der Söhnlein-Siedlung erheblich gestiegen ist und dort zu erheblichem Unmut geführt hat. Da die Siedlung mit relativ wenig Aufwand ebenfalls für den „Park-Suchverkehr“ gesperrt werden kann wird gebeten, das bewährte Anwohnerparken für diesen Tag auch dort einzurichten.
Darüber hinaus sollten die Absperrmaßnahmen optimiert werden um z.B. zu verhindern, dass Fahrzeuge in eine Einbahnstraße einfahren und erst am Ende der Straße abgewiesen werden – sie müssen dann zwangsläufig die Einbahnstraße entgegen der Fahrtrichtung benutzen, was zu gefährlichen Situationen führt.
Es kann nicht nachvollzogen werden, dass dem Betreiber des Schiersteiner Hafenfestes, dem Verkehrsverein Schierstein für verkehrliche Maßnahmen erhebliche Kosten entstehen, die Veranstalter des Ironman 70.3 allerdings ohne großen Kostenaufwand bleiben. Hier muss es zwingend eine Gleichbehandlung hinsichtlich des Umfanges der Maßnahmen und der Kostengröße geben.

\+ +

Verteiler:

Dezernat I / 52 z. w. V.
1007 z. d. V.

Egert
Ortsvorsteher